



Isernhagen, 18. 9. 2021
Ulf Preuschoff
Auf dem Windmühlenberge 16
30916 Isernhagen

Rundbrief Nr. 2/2021

Mitteilungen für ADFC-Mitglieder in der Gemeinde Isernhagen

Liebe Mitglieder der ADFC Ortsgruppe Isernhagen,

immer noch ist Corona ein Thema, aber wir haben uns entschlossen, die Radlertreffs wieder aufleben zu lassen, und zwar wieder am jeweils 4. Mittwoch im Monat um 19 Uhr in der Buhr'schen Stiftung in Isernhagen N.B. Das Bistro Seeteufel in Kirchhorst, auf das wir zwischenzeitlich ausgewichen waren, besteht leider nicht mehr. Der erste Termin wäre dann am Mittwoch, dem 27. Oktober um 19 Uhr. Agenda Punkte bitte ich vorab an mich zu schicken, ulf.preuschoff@gmx.de.

Stadtradeln:

Das Stadtradeln fand wieder unter reger Beteiligung der Isernhäger statt, in diesem Jahr trotz Corona vom 6. bis 26. Juli.

Ich danke allen Teilnehmern ganz herzlich, vor allem unserem Stadtradelkapitän Volker, und freue mich schon auf das Stadtradeln 2022. 2021 haben sich insgesamt 212 Radler aus Isernhagen beteiligt, verteilt auf 15 Teams. Eins der Teams war unser **Team ADFC Isernhagen** mit 25 Teilnehmern, das mit 9954 km den 1. Platz belegt und sein Ergebnis der letzten Jahre weit übertroffen hat. Der Spitzenreiter fuhr 992,3 km, also fast 50 km jeden Tag!

Bike'n Art Mime Festival:

Hier möchte ich auf das Bike'n Art Mime Festival zurückkommen, das am 27. Juli eine Radtour mit Kunst verbunden hat. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg. Ich habe die Tour mit Freunden gemacht, eine Radtour rund um Isernhagen, aber mit 5 Veranstaltungen (Clowns, Pantomime, Glasharfenspiel, Theater) als Zwischenziele. Die Veranstaltung ist sehr



Isernhagen, 18. 9. 2021
Ulf Preuschoff
Auf dem Windmühlenberge 16
30916 Isernhagen

gut beim Publikum angekommen, und ich hoffe, dass sie so oder so ähnlich auch 2022 stattfinden wird.

Fahrradspenden:

Das Radhus, in dem ich aktiv bin, braucht immer noch Fahrräder, die wir STVO-fertig machen, gegebenenfalls reparieren und dann Flüchtlingen zur Verfügung stellen. Vielen Dank bei dieser Gelegenheit an alle Spender, deren alte Räder jetzt ihren neuen Besitzern viel Freude machen.

Radverkehrspolitik:

Vor der Wahl und auf den Plakaten mutieren alle politischen Kräfte zu Klimaschützern und Förderern des Radverkehrs. Wir werden sehen, was davon nach der Wahl im politischen Alltag übrigbleibt.

In der Politik ist immer öfter von der Förderung des Radverkehrs die Rede. Wir werden nach der Corona Pause das Gespräch mit der neuen Gemeindeverwaltung suchen und versuchen, den „Runden Tisch Radverkehr“ wieder aufleben zu lassen und vor allem die Umsetzung des vorliegenden Radverkehrskonzepts zu diskutieren bzw. einzufordern. Aber die Verkehrspolitik ist nach wie vor widersprüchlich, ich zitiere nochmals aus der HAZ vom 31. März: „Niedersachsen will den Radverkehr weiter ausbauen, Minister Althusmann plant, den Anteil von 15% auf 20% zu steigern. Den Grünen geht das nicht weit genug.“

„65 Millionen aus Bundesmitteln stehen zur Verfügung. Gefördert werden der Neu-, Um- und Ausbau von Radwegen oder der Bau von Parkplätzen für Fahrräder. Die Kommunen sind nun aufgerufen, Infrastrukturprojekte für dieses Sonderprogramm vorzubereiten. Ziel ist der Aufbau eines sicheren möglichst lückenlosen Radwegenetzes mit schnellen Verbindungen.“ (HAZ). Aber dann müssen wir erleben, wie der Pop Up Radweg am Schiffgraben zurück gebaut werden soll, obwohl er, da besteht Konsens, zur Sicherheit der Radfahrer und Fußgänger beiträgt. Hoffen wir auf eine vernünftige Lösung in dieser Sache.

Immerhin ist jetzt der Ausbau des kanalbegleitenden Radwegs zwischen Seelze und Wunstorf geplant. Das wäre eine schöne und vom Autoverkehr separierte Strecke, die sich für Pendler und Radtouristen anbieten würde. Allerdings soll der Baubeginn erst 2023 sein, und leider mussten wir schon oft erleben, dass sogar fest terminierte Radwegprojekte immer wieder in die Zukunft verschoben werden. Und ein noch besserer Plan wäre, alle kanalbegleitenden Wege entsprechend auszubauen. Das wäre wirklich attraktiv für alle Radfahrer und würde einen Radschnellweg quer durch Hannover schaffen, völlig separiert vom Autoverkehr.



Isernhagen, 18. 9. 2021
Ulf Preuschoff
Auf dem Windmühlenberge 16
30916 Isernhagen

Radtouren:

Die Radtouren konnten wieder aufgenommen werden, 4 Tagestouren und insgesamt 15 Feierabendtouren haben wir 2021 noch durchführen können. Die Feierabendtouren werden noch bis Ende September fortgesetzt. Start ist wie immer donnerstags auf dem Parkplatz gegenüber der Kirche in Kirchhorst, jetzt wegen der kürzeren Tage schon um 17 statt um 18 Uhr.

An dieser Stelle möchte ich den ehrenamtlichen Tourenleitern der Feierabendtouren Doris, Jürgen und Gerhard ganz herzlich danken für die Ausarbeitung und Durchführung der Touren. Und natürlich auch den Leitern der Tagestouren Arne, Jürgen und Rainer+Wilhelm und Volker für die Koordination. Eine Tour habe ich selbst geleitet.

Nutzt die verbleibenden Feierabendtouren im September und fahrt mit!

Entwicklung der ADFC OG Isernhagen:

Die Entwicklung unserer OG ist sehr erfreulich: Seit 2019 sind 20 Hauptmitglieder und 18 Familienmitglieder hinzugekommen, insgesamt zählen wir jetzt 112 Mitglieder, 65 Hauptmitglieder und 47 Familienmitglieder. Gern würde ich hier die neuen Mitglieder namentlich begrüßen, aber aus Datenschutzgründen geht das leider nicht. Einige der neuen Mitglieder haben sich nach der Teilnahme an einer geführten Tour zur Mitgliedschaft entschlossen, was die Tourenleiter natürlich besonders freut. Auch auf die künftigen Touren mit Euch freuen wir uns, und vielleicht möchte der eine oder die andere auch in der lokalen Radverkehrspolitik etwas bewegen und sich da einbringen. Vielleicht schaut der eine oder die andere beim abendlichen Radlertreff (siehe oben) vorbei. Es geht bei uns um das Radfahren, ganz wichtig, aber auch um Radverkehrspolitik.

Mit besten Grüßen, allzeit gute Fahrt,

Ulf Preuschoff